

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Niedersächsisches Netzwerk für eAssessment und ePrüfungen (N2E2)

Auftaktveranstaltung in Barendorf

10. – 11.11.2010



Begrüßung durch die Projektleitung N2E2

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Marc Krüger

Leibniz Universität Hannover
eLearning Service Abteilung (*elsa*)
Arbeitsbereich: Didaktik, FuE

Begrüßung durch das MWK

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Tobias Möller-Walsdorf

Referent für
Informationsmanagement,
Wissenschaftliche Bibliotheken,
Multimedia und E-Learning,
Datenschutzbeauftragter des MWK



Sehr geehrte Damen und Herren,

vielerorts wird derzeit im Hochschulbereich über neue Prüfungsformen und neue Prüfungsmodelle diskutiert. Aktuell benennt beispielsweise die Arbeitsgruppe zur Weiterentwicklung des Bologna-Prozesses in Niedersachsen in ihren Empfehlungen die Wichtigkeit studienbegleitender Prüfungen. Die Weiterentwicklungen der Hochschullandschaft in Niedersachsen erfordern auch nach meiner Auffassung das Nachdenken und Konzipieren neuer Lern- und Prüfungsformen – mittelfristig wie langfristig. Eine Fragestellung ist beispielsweise, wie neue, zukunftsorientierte Lehr- und Lernmethoden den Bologna-Prozess unterstützen können, beispielsweise indem neue Entwicklungen der Lernforschung, der EDV und IT aufgegriffen und einbezogen werden. Daher sind vielerlei operative Fragen und Organisationsprozesse im Bereich der EDV und der IT auf der Agenda - heute gern unter dem Begriff „eCampus“ zusammengefasst. Die Themen eAssesment und ePrüfungen spielen hierbei zukünftig sicherlich eine immer größer werdende Rolle. Daher ist es aus Sicht des MWK sehr sinnvoll, ihre Möglichkeiten und Potentiale zu analysieren und im Rahmen eines Projekts weiterzuentwickeln. Dieses Projekt ist N2E2.

Ich wünsche Ihrer zweitägigen Auftaktveranstaltung viel Erfolg und bin auf die Ergebnisse gespannt. Der Universalgelehrte Leibniz schrieb einmal an den China-Missionar und Ingenieur Claudio Filippo Grimaldi: „Tauschen wir die Gaben aus und entzünden Licht am Lichte“. Dieses Motto möchte ich auch der Auftaktveranstaltung des Projekts N2E2 mit auf den Wege geben.

Vielen Dank!

Begrüßung durch die MHH

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Prof. Dr. Herbert Matthies

Medizinische Hochschule Hannover
Peter L. Reichertz Institut für Medizinische Informatik

Ablauf der Veranstaltung: 1. Tag

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Zeit	Ereignis
13:30 – 14:00	Auftakt
14:00 – 15:30	Praxisberichte aus den Hochschulen <ul style="list-style-type: none"> • Dr. Elmar Ludwig: ViPS an der Universität Osnabrück • Dr. Jörn Krückeberg Dr. Markus Holger: Prüfungen mit Codiplan an der MHH • Dr. Jan Ehlers: Fallbasiertes Prüfen
15:30 – 16:15	Kaffee & Kuchen
16:15 – 17:45	<ul style="list-style-type: none"> • Prof. Dr. Peter Riegler: Mehrwerte für Studierende und Lehrende • Dr. Janine Horn: Was muss ich rechtlich beachten, wenn ich elektronische Prüfungen praktizieren will? • Marc Krüger: N2E2 das Projekt: Ziele, Ansprechpartner, Unterstützungen
17:45 – 19:15	Abendessen
19:15 – 20:00	Dr. Andreas Knaden, Dr. Karin Siebertz-Reckzeh, Dr. Markus Schmees: Know-how Transfer am Beispiel der Hochschule Vechta
20:00 – ...	Geselliges Beisammensein im Kaminzimmer

- Pausen sind extra lang gestaltet und sollen zur Diskussion einladen
- Erster Tag Input, zweiter Tag Diskurs (im Schwerpunkt)

Ablauf der Veranstaltung: 2. Tag

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Zeit	Ereignis
07:30 – 09:00	Frühstück
09:00 – 09:30	Sebastian Schubert: MC-Fragen effektiv gestalten
09:30 – 10:30	Prof. Dr. Peter Riegler, Gabi Diercks-O'Brien: Ohne Computer keine elektronische Prüfung! Explikation der Problemstellung, Exploration von Lösungen
10:30 – 11:15	Kaffeepause
• 11:15 – 12:00	<ul style="list-style-type: none"> • Dr. Jan Ehlers: Was für Prüfungen wollen wir? • Marc Krüger: Abschlussplenum – Wie geht es weiter?
12:00 – 13:30	Mittagessen
13:30 – ...	Abreise

Organisatorisches

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

- Verpflegung und Unterkunft wird aus Projektmitteln beschriftet
 - Hier im Raum bitte selber bezahlen
 - Abends am Kaminzimmer bitte in die Liste eintragen. Abrechnet wird beim Frühstück vom Hausmeister
- Soweit Mittel überbleiben, werden wir die Reisekosten der Referenten übernehmen
- Toiletten: Raus aus dem Gebäude, erste Tür links

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

N2E2 das Projekt

Ziele, Ansprechpartner, Unterstützungen



Ziel von N2E2

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

- eAssessments und ePrüfungen in Nds. verbreiten und etablieren
- Vorhandenes Know-how nds. Hochschulen bündeln und weiter zu professionalisieren
 - Didaktik
 - Technik
 - Recht
 - Organisation
- Erst durch den Verbund mehrere starker Partner entsteht ein starkes Netzwerk

Projektpartner

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Partnerhochschulen

- Carl von Ossietzky
Universität Oldenburg
- Fachhochschule Hannover
- Hochschule Osnabrück
- Technische Universität
Clausthal
- Universität Vechta
- ?

Konsortialpartner

- ELAN e.V.
- Hochschule Ostfalia
- Leibniz Universität
Hannover (Projektltg.)
- Medizinische Hochschule
Hannover
- Stiftung Tierärztliche
Hochschule
- Universität Osnabrück

- Auf die Unterschiede zwischen Partnerhochschule und Konsortialpartner eingehen!
- Jeder Standort stellt sich kurz vor! Alle bitte aufstehen, einer redet!

Aufgaben der Projektpartner

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Partnerhochschulen

- Promotion von eAssessments und ePrüfungen am Standort
- Bereitstellung der technischen Infrastruktur
- Sukzessive Anpassung der Prüfungsordnungen
- Qualifizierung der Hochschullehrenden

Konsortialpartner

- Netzwerk 1 + 2
- Know-how-Transfer 1 + 2
- Best-Practice-Lösungen
- Geschäftsmodell
- Projektkoordination

→ **Unterstützung der Partnerhochschulen**

Auf die Unterschiede zwischen Partnerhochschule und Konsortialpartner eingehen!

Unterstützung der Partnerhochschulen

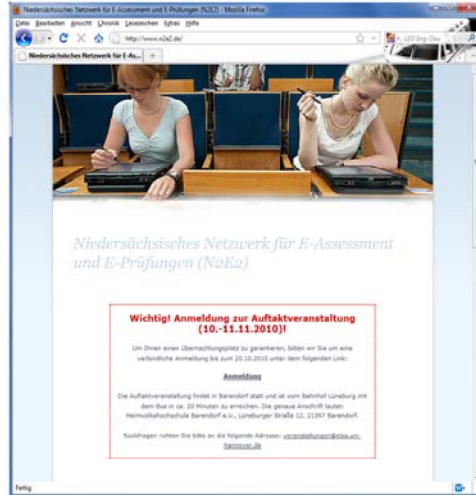
Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

www.N2E2.de

- Web-Site
 - Portal (fasst Wiki und Blog)
 - Ansprechpartner
- Blog
 - aktuelle Informationen
 - werden von allen Projektpartner verfasst
- Wiki
 - Grundlagen
 - Best-Practice-Lösungen



Unterstützung der Partnerhochschulen

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

www.campuseducation.de

- Quickies (90 Minuten VC)
 - Formatives Prüfen
 - Summatives Prüfen
- Workshops (1 Tag)
 - Prof. Dr. Christian Kautz / Prof. Dr. Peter Riegler: Erfolgreich Lehren in mathematischen und technischen Fächern am 28.01.2010
 - Arne Kösling / Gabi Diercks-O'Brien: Erstellen von Online-Lernprogrammen mit ILIAS am 18.02.2010



Unterstützung der Partnerhochschulen

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Für experimentelle Zwecke stellen die
Konsortialpartner Technik für die Partnerhoch-
schulen bereit

- Hochschule Ostfalia → LON-CAPA
- Leibniz Universität Hannover → ILIAS
- Medizinische Hochschule Hannover → Codiplan
- Stiftung Tierärztliche Hochschule → Casus
- Universität Osnabrück → ViPS



- Beratungsanfragen derzeit bitte an
 - Dr. Markus Schmees
 - Tel.: 0441-9722-214
 - eMail: schmees@elan-ev.de
- Eine Kompetenzmatrix von Ansprechpartnern wird erarbeitet
 - Technik
 - Organisation
 - Didaktik
 - Recht

Das Netzwerk Leben! Wie?

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur



22

1. Mentoren-Tandems

2. Regionaltreffen

3. Vollversammlungen

1. Jede Partnerhochschule hat einen Konsortialpartner als Mentor (**Mentoren-Tandems**)
2. **Regionaltreffen** ähnlich wie ein „Stammtisch“
3. Regelmäßige Treffen aller (**Vollversammlung**)

Das Netzwerk Leben! Wie?

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

1. Mentoren-Tandems



55%

2. Regionaltreffen



68%

3. Vollversammlungen



82%

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Abschlussplenum

Wie geht es weiter?



Vollversammlung

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

- Vollversammlungen werden halbjährlich abgehalten
- Das Konzept der Auftaktveranstaltung (Übernachtung, 2 halbe Tage) hat sich bewährt und soll beibehalten werden
- Nächste Vollversammlung ist im Mai 2011
- Jeder Konsortialpartner richtet eine Vollversammlung aus
- Als nächstes wird das virtUOS (Uni OS) die Vollversammlung ausrichten

Weitere Maßnahmen für das Netzwerk

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

- Mentoren-Tandems werden bilateral organisiert
- Regionaltreffen ebenfalls

Wie geht es weiter?

Gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur**

1. Welche Ziele haben Sie bis zur nächsten Vollversammlung erreicht?
2. Wie gehen Sie dafür vor?
3. Wo können Sie Hilfe gebrauchen?

Jeder Standort (inkls. Konsortialpartner) diskutiert die Fragen und stellt sie dem Plenum vor.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

